

Salzburg bekommt eine Himmels-Terrasse

Ehemaliger Friedhof Mülln wird für Bio-Urnen geöffnet, Terrasse wird ein Aussichtspunkt.



SALZBURG (eds / 30. 3. 2017) / Der Himmel schickte passenderweise die Sonne zur heutigen Pressekonferenz nach Mülln, als die Pfarre ihr Projekt „Himmels-Terrasse“ „an einem der schönsten Plätze der Stadt“ (Sepp Forcher) vorstellte. In einem Jahr sollen hier wieder christliche Begräbnisse stattfinden und Erholungssuchende einen Platz der Ruhe mit Aussicht finden. „Wir leben hier das, was wir unter Auferstehung verstehen“, sagte Abt Johannes Perkmann vom Stift Michaelbeuern. Ortspfarrer P. Franz Lauterbacher ergänzte: „Bei uns ist jeder willkommen“.

Prominente Unterstützung erfährt die Himmels-Terrasse durch den bekannten ORF-Moderator Sepp Forcher, der den Platz bei der Müllner Kirche seit seiner Kindheit kennt. „Mich freut besonders, dass einer der schönsten Plätze in der Stadt über das Totengedenken, das zu unserer Kultur gehört, wieder öffentlich zugänglich wird“, sagte Sepp Forcher in der Pressekonferenz.

1879 eröffnete die Stadt Salzburg den Kommunalfriedhof. Gleichzeitig wurden kleinere Friedhöfe wie jene von St. Sebastian und in Mülln gesperrt. 140 Jahre lang wurde in Mülln niemand mehr bestattet. Neben dem imposanten Ausblick auf die Altstadt bilden hier die Columbarien (Gräber der Mönche), die Kreuzkapelle und eine neu aufzustellende Bronzeskulptur des Künstlers Jos Pirkner Anziehungspunkte. Der ehemalige Pfarrfriedhof wird als Bio-Urnenfriedhof zu neuem Leben erweckt. Rund 40.000 Euro will die Pfarre hier investieren, 20.000 Euro hat die Stadt Salzburg bereits zugesagt. Um 1200 Euro wird man sich einen Urnenplatz kaufen können.

Für die Gestaltung der Himmels-Terrasse ruft der Marketing-Fachmann Erich Oberndorfer zu einer großen Spendenaktion auf: Mehr als 200.000 Euro werden für den Platz inklusive der mehr als drei Meter hohen Pirkner-Bronzeskulptur benötigt. Anreize zum Spenden gibt es: Wer 1500 Euro spendet, bekommt eine handsignierte Lithografie von Jos Pirkner; um 2900 Euro wird zusätzlich ein Urnen-platz reserviert. „Wir rechnen mit der Fertigstellung im Frühjahr 2018“, kündigte Oberndorfer an. Hier das Spendenkonto: AT72 5500 0104 3000 8316, „Pfarre Salzburg-Mülln – Himmels-Terrasse“.

Foto: Auf der sonnigen „Himmels-Terrasse“ bei der Müllner Kirche: V. l. n. r.: Abt Johannes Perkmann, P. Franz Lauterbacher und Sepp Forcher. Foto: Erzdiözese Salzburg